

|                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                       |  |  |  |                                                            |            |                     |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|------------------------------------------------------------|------------|---------------------|
| <b>Kreisstadt Bergheim<br/>Der Bürgermeister</b>                                                                                                                                              | <b>Verantwortliches Dezernat<br/>II</b>                                                                               |  |  |  | <b>Vorlage Nr.: 225/2019<br/>1. Ergänzung - öffentlich</b> |            |                     |
| FBL: Herr Rössler<br>AbtL: Herr Lankers<br>Verfasser/in: Frau Jäckel                                                                                                                          | Mitzeichnungen                                                                                                        |  |  |  |                                                            | Beschl.-K. | Nach-<br>haltigkeit |
|                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                       |  |  |  |                                                            |            |                     |
| <b>Vorgesehene Beratungsfolge</b>                                                                                                                                                             |                                                                                                                       |  |  |  |                                                            |            |                     |
| Gremium                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                       |  |  |  |                                                            | Datum      |                     |
| Integrationsrat                                                                                                                                                                               |                                                                                                                       |  |  |  |                                                            | 27.11.2019 |                     |
| Haupt-, Sozial- u. Personalausschuss                                                                                                                                                          |                                                                                                                       |  |  |  |                                                            | 03.12.2019 |                     |
| Hinweis: Anlagen zur Sitzungsvorlage sind nur anlässlich der erstmaligen Beratung der Angelegenheit im Ausschuss beigelegt.<br><b>Bewahren Sie die Anlagen für Folgeberatungen bitte auf.</b> |                                                                                                                       |  |  |  |                                                            |            |                     |
| <b>Haushaltsmäßige Auswirkungen</b>                                                                                                                                                           |                                                                                                                       |  |  |  |                                                            |            |                     |
| <input type="checkbox"/>                                                                                                                                                                      | Vorlage ist haushaltsrelevant (siehe Ziffer 4 der Vorlage).                                                           |  |  |  |                                                            |            |                     |
| <input type="checkbox"/>                                                                                                                                                                      | für das lfd. Haushaltsjahr                                                                                            |  |  |  |                                                            |            |                     |
| <input type="checkbox"/>                                                                                                                                                                      | für Folgejahre                                                                                                        |  |  |  |                                                            |            |                     |
| <input type="checkbox"/>                                                                                                                                                                      | Ortsbürgermeister/in wurde informiert. Gem. § 16 Abs. 1 Hauptsatzung besteht somit die Gelegenheit zur Stellungnahme. |  |  |  |                                                            |            |                     |
| <b>TOP      Integrationskompass der Kreisstadt Bergheim</b>                                                                                                                                   |                                                                                                                       |  |  |  |                                                            |            |                     |

### Beschlussempfehlung:

Der Integrationskompass der Kreisstadt Bergheim als Grundlage des weiteren Prozesses der Integration in der Kreisstadt Bergheim wird beschlossen.

### Erläuterungen:

#### 1. Zielsetzung

Der Integrationskompass bestimmt die inhaltliche Ausrichtung der Integrationsarbeit der Kreisstadt Bergheim für die nächsten ca. 5 Jahre. Die bisherigen Ansätze und Ziele sollen weiterverfolgt werden.

#### 2. Sachverhalt

##### **Hinweis:**

**Der Integrationskompass wurde dem HSPA am 17.09.2019 zur Beratung vorgelegt und von dort zunächst zur Vorberatung an den Integrationsrat verwiesen.**

In den Jahren 2008 und 2009 fand in der Kreisstadt Bergheim unter engagierter Beteiligung von Menschen aus allen Teilen der Bevölkerung der erste Bergheimer Integrationsdialog statt, dessen Ergebnisse als Leitlinien für die kommenden Jahre dienen sollte. In den vergangenen Jahren konnten viele der damaligen Anregungen schrittweise umgesetzt werden.

Integration ist eines der zentralen Zukunftsthemen und eine besondere Herausforderung für die politische Gestaltung der Stadtgesellschaft. Damit geht ein Perspektivwechsel einher, bei dem Migration nicht nur als Herausforderung, sondern auch als Chance angesehen wird.

Ziel des vorliegenden Konzeptes ist es, den dynamischen und sich stetig verändernden Herausforderungen der Integrationsarbeit mit Wertschätzung für das Erreichte und gleichzeitig mit Weitblick für das Kommende mit allen beteiligten Akteuren zu begegnen.

|                                                                   |                                                                                                                  |
|-------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Dem Beschlussvorschlag wurde zugestimmt. | <b>Abstimmungsergebnis:</b><br><input type="checkbox"/> einstimmig<br>Ja-Stimmen<br>Nein-Stimmen<br>Enthaltungen |
| <input type="checkbox"/> Der Beschlussvorschlag wurde abgelehnt.  |                                                                                                                  |
| <input type="checkbox"/> Der Beschlussvorschlag wurde verändert.  |                                                                                                                  |

Das übergreifende Integrationsverständnis, die Definition von wichtigen Handlungsfeldern sowie die Ausgestaltung mit Zukunftsperspektiven und Maßnahmen werden in dem Integrationskompass im Sinne einer Fortschreibung des Integrationskonzeptes aus dem Jahr 2008/2009 aufgeführt. Aufgrund dieser wird die Verwaltung konkrete Maßnahmen anhand aktueller Bedarfe initiieren und umsetzen. Der Integrationskompass ist der Vorlage als Anlage 1 beigelegt.

**3. Alternativen/Einsparpotenziale (Prüfung einer kostengünstigeren Aufgabenerledigung einschl. der Möglichkeit der interkommunalen Zusammenarbeit)**

Keine.

**4. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan, den Finanzplan und die Bilanz (lfd. Haushaltsjahr und Folgejahre, inkl. Folgekosten bei Investitionen)**

Keine.

**5. Bürgerbeteiligung**

Während das Basis-Integrationskonzept unter dem Aspekt eines partizipativen Verfahrens entwickelt wurde, formuliert das neue Konzept Ideen und Maßnahmen aus dem Blickwinkel einer integrativen Stadtgesellschaft. Dieser mehrschichtige Prozess wurde von unterschiedlichen Expertinnen und Experten aus dem Bergheimer Stadtgebiet mitgestaltet. Hierzu wurden Einzelinterviews, Gruppengespräche sowie ein Workshop mit den beteiligten Akteuren durchgeführt.

**6. Überprüfung der Zielerreichung (Messinstrumente und –zeitpunkt)**

Keine.